



REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN
STRAUBING-BOGEN e.V.
- REV SR-BOG e.V.-



LEADER-Entscheidungsgremium
-LEG-
Förderperiode 2014-2020

Protokoll
3. Sitzung am 12. April 2016

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 10.30 Uhr – Ende 12.30 Uhr

LEG-Mitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin ILE Laber – amtierende Vorsitzende	x	
2.	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	
3.	Kommune	Piermeier Anton		Gemeinde St. Englmar Erster Bürgermeister	x	
4.	Kommune	Seifert Ewald	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzender	Gemeinde Oberschneiding Erster Bürgermeister	x	
5.	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister	x	
6.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILEnord23 - Vorsitzender	x	
7.	WiSo-P	Dendorfer Bernhard		Waldbesitzervereinigung Mitterfels e.V. – 1. Vorstand	x	
8.	WiSo-P	Groß Josef		Vlf Kreisverband SR-BOG Geschäftsführer	x	*siehe Hinweis
9.	Privat-P	Huber Franz			x	
10.	WiSo-P	Molz Andreas		Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe SR-BOG Vorsitzender	x	
11.	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer	x	
12.	Privat-P	Reisinger Alfred				x
13.	Privat-P	Schambeck Christian			x	**siehe Hinweis
14.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband Kreisbäuerin		x
15.	Privat-P	Tanne Jürgen				x *** siehe Hinweis

***Hinweis:** LEG-Mitglied Frau Margarethe Stadler war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Sie hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 06.04.2016 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Josef Groß übertragen. Herr Groß war am Sitzungstag anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

****Hinweis:** LEG-Mitglied Herr Alfred Reisinger war an der Sitzungsteilnahme verhindert. Er hat form- und fristgerecht gemäß Art. 6 Abs. 2 der GeschO des LEADER-Entscheidungsgremiums von der Übertragung des Stimmrechtes mit Schreiben vom 06.04.2016 Gebrauch gemacht. Das Stimmrecht wurde an Herrn Christian Schambeck übertragen. Herr Schambeck war am Sitzungstag anwesend und hat das Stimmrecht ausgeübt.

*****Hinweis:** LEG-Mitglied Herr Jürgen Tanne musste sich am Sitzungstag kurzfristig entschuldigen und war nicht anwesend. Eine form- und fristgerechte Übertragung des Stimmrechts war nicht mehr möglich.

REV Straubing-Bogen e.V.

Lfd. Nr.	Name	LEADER-LAG Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefine	LAG-Managerin	x	
2	Kohl Johanna	Assistenzkraft	x	

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern		x
2	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen Ausländeramt		x
3	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter		x
4	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege		x
5	Grimm Josef	Landratsamt Straubing-Bogen Leiter der Abteilung 1 A	x	
6	Grüll Klaus	Landratsamt Straubing-Bogen SGL Amt für Jugend und Familie		x
7	Hölzl Florian	Landratsamt Straubing-Bogen Leiter der Abteilung 4	x	
8	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg		x
9	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter		x
10	Koller Josef	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer	x	
11	Lehner-Hilmer Dr. Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing	x	
12	Müller Johannes	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen Fachlicher Leiter		x
13	Neumeier Martina	Landratsamt Straubing-Bogen Kordinatorin für Seniorenarbeit	x	
14	Olonczik Martina	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiterin		x
15	Pex Dr. Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen	x	
16	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing		x
17	Reiff Cornelia	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILEord23 und ILE Gäuboden	x	
18	Schedlbauer Hans	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen		x
19	Schöffel Thomas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden		x
20	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege	x	
21	Unger Barbara	ILE Gäuboden - Amtierende Vorsitzende	x	
22	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen		x
23	Wensauer Werner	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing	x	

Presse

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Wallner Kathrin	Straubinger Tagblatt	x	

Projektträger/innen / Begleitung

Lfd. Nr.	Name	Pot. LEADER-Einzelprojekt	anwesend	abwesend
1	Trautinger Robert	Mobile Obstsaftpresse	x	
2	Gemeinde Irlbach 1. Bürgermeister Peter Bauer	Begegnungshaus Irlbach		x
3	Gemeinde Irlbach 2. Bürgermeister Hermann Radlbeck	Begegnungshaus Irlbach	x	
4	Gemeinde Irlbach Claudia Domaschka, Geschäftsstellenleiterin	Begegnungshaus Irlbach	x	
5	Gemeinde Irlbach Edeltraud Frischhut, Stv. Geschäftsstellenleiterin	Begegnungshaus Irlbach	x	
6	Gemeinde Irlbach Joseph Danner, Gemeinderat	Begegnungshaus Irlbach	x	
7	Gemeinde Irlbach Armin Soller, Gemeinderat	Begegnungshaus Irlbach	x	
9	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg / in Vertretung 1. Bürgermeister Karl Wellenhofer	Gut versorgt in der Hofmark 1	x	

Gäste

Lfd. Nr.	Name	anwesend
1	Regina Staudinger, OGV Irlbach e.V., 1. Vorsitzende	x
2	Katharina Kappauf, Referendarin Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Straubing	x
3	Josef Stadler, Praktikant Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Straubing	x

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums, die Fachbeiräte, Herrn LEADER-Koordinator Dr. Pex, die pot. LEADER-ProjektträgerInnen, die Gäste dieser Sitzung sowie die LAG-Managerin Josefine Hilmer. Vorsitzender Laumer gab nachfolgend die Tagesordnung bekannt (siehe Anlage PP – Folien 2-3).

Die Präsentation **160412_Präsentation_LEG_Si3_FP 2014-2020** zur 3. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Förderperiode 2014-2020 ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hilmer stellte zu Beginn die Anwesenheit der LEG-Mitglieder fest: 12 Personen waren anwesend. LEG-Mitglied Margarethe Stadler war entschuldigt und hat rechtmäßig sowie form- und fristgerecht ihr Stimmrecht auf das LEG-Mitglied Josef Groß übertragen. LEG-Mitglied Alfred Reisinger war ebenfalls entschuldigt und hat rechtmäßig sowie form- und fristgerecht sein Stimmrecht auf das LEG-Mitglied Christian Schambeck übertragen. LEG-Mitglied Jürgen Tanne war nicht anwesend. Vereinsvorsitzender Josef Laumer stellte nachfolgend die allgemeine und auch die besondere Beschlussfähigkeit -Doppeltes Quorum- für Projektentscheidungen fest (siehe Anlage PP – Folie 5).

TOP 3 Information zur Notwendigkeit einer redaktionellen Änderung von Vereinssatzung und Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums

Vorsitzender Laumer gab die erforderliche Satzungsänderung und Änderung der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums bekannt (siehe Anlage PP-Folie 6). Sodann bat er Herrn Abteilungsleiter Hölzl aufgrund seiner Funktion als Wahlleiter in der Gründungsversammlung des Vereins am 28.10.2014, die rechtliche Situation darzulegen. Die juristischen Ausführungen von Herrn Hölzl sind inhaltlich in gleicher Weise in der der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vorausgegangenen Vorstandssitzung des Regionalentwicklungsvereins erfolgt. Der Wortlaut aus dem Sitzungsprotokoll zur Vorstandssitzung vom 12.04.2016 wird folglich übernommen.

TOP 2: Notwendigkeit einer redaktionellen Satzungsänderung (Vortrag: Herr Hölzl, Wahlleiter der Gründungsversammlung)

Herr Hölzl erläuterte den Unterschied zwischen „absoluter Mehrheit“, „einfacher Mehrheit“ und „relativer Mehrheit“.

- Das Quorum der **relativen Mehrheit** hat erreicht, wer am meisten Stimmen auf sich vereint.
- Bei **absoluter Mehrheit** sind mehr als 50 % aller abgegebenen Stimmen notwendig.
- Bei **einfacher Mehrheit** sind mehr als 50 % aller gültig abgegebenen Stimmen notwendig.

Bei der Gründungsversammlung am 28.10.2014 wurde die „einfache Mehrheit“ als „relative Mehrheit“ verstanden.

Laut jüngerem Gerichtsurteil bedeutet entgegen dem üblichen Sprachgebrauch der Rechtsbegriff der „einfachen Mehrheit“ nicht die relative Mehrheit, mit der in der Gründungsversammlung gewählt wurde, sondern die „absolute Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen“.

Durch Herrn Hölzl wurde auch darauf hingewiesen, dass sowohl der Notar sowie das Registergericht über die „falsche Begrifflichkeit“ gestolpert sind und den Fehler nicht erkannt haben.

Vorschlag zur „Heilung“: Nach dem Rechtsgrundsatz „Falsa demonstratio non nocet“ - falsche Begrifflichkeit schadet nicht, wenn über den Inhalt Konsens besteht – ist davon auszugehen, dass alle Teilnehmer der Gründungsversammlung unter dem falschen Begriff „einfache Mehrheit“ den Rechtsbegriff der „relativen Mehrheit“ verstanden haben. Nach Auskunft des beurkundenden Notars ist dies von der Mitgliederversammlung zu bestätigen, anschließend die Satzung entsprechend redaktionell zu ändern.

Die Beschlussvorschläge für die nächste Mitgliederversammlung wurden bereits mit Herrn Notar Haubold vorab abgestimmt.

Sodann wurden vom Vorstand folgende Beschlüsse jeweils **einstimmig** gefasst:

Der Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e. V. beschließt entsprechend § 9 Abs. 2 Satz 2 der Vereinssatzung, dass baldmöglichst eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Fassung der vorgenannten Beschlüsse einberufen werden soll. Damit soll vorsorglich sichergestellt werden, dass die bislang gefassten Beschlüsse des Vorstands und des Leader-Entscheidungsgremiums eindeutige Rechtsgültigkeit haben.

Der beurkundende Notar soll zu dieser Mitgliederversammlung beigezogen werden.

**Die Kosten für die Teilnahme des beurkundenden Notars an der Mitgliederversammlung betragen je 30 Minuten Anwesenheit 50 € zzgl. 19 % MwSt.
Der Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e. V. beschließt hiermit, dass die anfallenden Kosten aus der Vereinskasse beglichen werden sollen.**

Herr Vorsitzender Laumer eröffnete nach dem Vortrag von Herrn Abteilungsleiter Hölzl die Diskussion und Beratung. Das LEADER-Entscheidungsgremium nahm nachfolgend die Information zur Kenntnis mit der Bitte an den Vorsitzenden, unverzüglich die erforderlichen Schritte zur Herstellung der Rechtssicherheit gefasster LEADER-Projekt-Entscheidungen einzuleiten.

TOP 4 Pot. Kooperationsprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt *Pot. Kooperationsprojekte* mit den beiden zur Beschlussfassung anstehenden Projektvorhaben kurz bekannt. Sodann übergab er Frau Hilmer das Wort mit der Bitte, vorweg zur LEADER-Finanzplanung für Kooperationsprojekte zu berichten. Frau Hilmer stellte die Ausgangssituation zu Beginn der LEADER-Förderperiode 2014-2020 am 01. Oktober 2015 vor. Im Weiteren gab sie Einblick auf die Finanzauswirkungen aufgrund der in den beiden vorangegangenen LEG-Sitzung am 06.10.2015 und 03.12.2015 gefassten Beschlüsse zu Kooperationsprojekten und die daraus resultierende Fördermittelbindung. Ferner informierte Frau Hilmer über die nach positiver Entscheidung zu TOP 4.1 - TOP 4.2 noch verfügbaren LEADER-Kooperationsfördermittel (siehe Anlage PP – Folien 7-10).

4.1 *Bewegtes Niederbayern* - Dachantrag

Vereinsvorsitzender Josef Laumer nahm Bezug auf die zum **Kooperationsprojekt *Bewegtes Niederbayern*** in der Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums am 03.12.2015, TOP 6, gefassten Teil-Projektbeschlüsse sowie dem dazugehörigen Grundsatzbeschluss zu Teilnahme am Kooperationsprojekt, Fördersätzen zu Kooperations-Teilprojekten, Projektbausteinen des Kooperations-Dachantrages und Fördersatz des Dachantrages.

Die Grundlagen für den Kooperations-Dachantrag wurden zwischenzeitlich abschließend erarbeitet, sodass die Checkliste PAK der LEADER-LAG Straubing-Bogen zur Beschlussfassung erstellt und Entscheidung vorgelegt werden konnte. Die Inhalte wurden vom Vereinsvorsitzenden Laumer und der LAG-Managerin Hilmer dargelegt. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen. Nach abschließender Diskussion und Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der Checkliste Projektauswahlkriterien der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung zum Kooperations-Dachantrag. Es wurde insgesamt eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 33 Punkten befürwortet (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 12 Mitglieder, davon 2 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage eine Interessenskollision von LEG-Mitgliedern Anita Bogner, 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Rain, Karl Wellenhofer, 1. Bürgermeister des Marktes Mallersdorf-Pfaffenberg und Wolfgang Zirngibl, 1. Bürgermeister der Gemeinde Ascha aufgrund Teil-Projektträgerschaft ergab (siehe hierzu auch LEG-Sitzung vom 03.12.2015 TOP 6.3, TOP 6.5 und TOP 6.6), und die Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlkriterien angenommen wurde (siehe PP – Folien 11-12). Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen:

LEG-Beschluss:

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Kooperationsprojekt mit dem Projekttitle *Bewegtes Niederbayern* – hier Dachantrag, Fördersatz 70 % - hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 33,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* einzustellen.

Der Dachantrag zum Kooperationsprojekt *Bewegtes Niederbayern* mit den Projektbausteinen: gemeinsame Qualifizierung von Multiplikatoren sowie gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Evaluierung wird antragsgemäß befürwortet.“

Abstimmungsergebnis: 11:0:0

(dafür 11 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

4.2 Kulturareal Donau-Wald

Vorsitzender Laumer gab das neue pot. Kooperationsprojekt *Kulturareal Donau-Wald* bekannt und übergab sodann das Wort an Frau Hilmer mit der Bitte, das angedachte Projekt kurz vorzustellen. Frau Hilmer informierte das Gremium über die Vorstellung des Projektes durch Herrn Prof. Thomas E. Bauer, Intendant, Deggendorf, im Rahmen der LEADER-Geschäftsführer-Besprechung am 11. April 2016. Das pot. Projektvorhaben erstreckt sich über sechs niederbayerische Lokale Aktionsgruppen: Landkreise Regen, Freyung-Grafenau, Deggendorf, Cham, Passau und Straubing-Bogen. Inhalte sind Musikalische Veranstaltungen besonderer Art, welche das regionale kulturelle Angebot vor Ort neu bereichern. Der Projektträger ist namhaft, verfügt über vielfältige Erfahrungen und hat dies bereits mehrfach in der Vergangenheit im Rahmen anderer Projekte/Veranstaltungen unter Beweis gestellt. Die bisherigen Planungsansätze werden nach Ausführung von Prof. Bauer nochmals überarbeitet. Hierbei wird auf eine der Anzahl und Art nach ausgewogene Veranstaltungsreihe in jeder beteiligten LAG geachtet. Dies würde auch die Aufteilung der allgemeinen Kosten unter den beteiligten LEADER-LAGen zu gleichen Teilen rechtfertigen. Insgesamt soll eine LEADER-Projektförderung in Höhe von max. 200.000 € erfolgen. Die Federführung übernimmt die LEADER-LAG Deggendorf. Für die LEADER-LAG Straubing-Bogen wäre nach derzeitiger Hochrechnung mit einer Kostenbeteiligung von rd. 30.000 € zu rechnen. Der Projektzeitraum wird ebenfalls nochmals überdacht und ggf. projektgerecht angepasst. LEADER-Koordinator Dr. Pex ergänzte befürwortend das vorgestellte Kooperations-Projektvorhaben.

Nach anschließender gemeinsamer Diskussion und Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung. Hierbei wurde die Empfehlung des LEADER-Koordinators, Herrn Dr. Pex, den Beitrag zum Thema Demografie als indirekt positiven Beitrag einzuordnen, berücksichtigt. Es wurde somit eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 31,5 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34). Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 12 Mitglieder, davon 2 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, und die Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlkriterien mit der oben zitierten Änderung mit 31,5 Gesamtpunkten angenommen wurde (siehe PP – Folien 13-14). Vorsitzender Laumer verliert wegen möglicher Interessenskollision aus seiner Funktion Landrat bei evtl. finanzieller Co-Finanzierungsbeteiligung des Landkreises Straubing-Bogen an o.g. Projekt sein Stimmrecht. Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen:

LEG- Beschluss:

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Kooperationsprojekt mit dem Projekttitle *Kulturareal Donau-Wald* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 31,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Der Fördersatz beträgt 70 %. Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 2 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Das Kooperationsprojekt *Kulturareal Donau-Wald* des Projektträgers gGmbH / Prof. Thomas E. Bauer, Intendant, 94469 Deggendorf, wird antragsgemäß, jedoch max. mit einer Kooperationsförderbudget-Belastung bis 30.000 € befürwortet.“

Abstimmungsergebnis: 13:0:0

(dafür 13 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

5. Pot. Einzelprojekte – Informationen und Beschlussfassungen

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt *Pot. Einzelprojekte* mit den drei zur Beschlussfassung anstehenden Projektvorhaben kurz bekannt. Sodann übergab er Frau Hilmer das Wort mit der Bitte, vorweg zur LEADER-Finanzplanung für Einzelprojekte zu berichten. Frau Hilmer stellte die Ausgangssituation zu Beginn der LEADER-Förderperiode 2014-2020 am 01. Oktober 2015 vor. Im Weiteren gab sie Einblick auf die Finanzauswirkungen aufgrund der in den beiden vorangegangenen LEG-Sitzung am 06.10.2015 und 03.12.2015 gefassten Beschlüsse zu Einzelprojekten und die daraus resultierende Fördermittelbindung. Ferner informierte Frau Hilmer über die nach positiver Entscheidung zu TOP 5.1 – TOP 5.3 noch verfügbaren LEADER-Fördermittel für Einzelprojekte (siehe Anlage PP – Folien 15-18).

5.1 Mobile Obstsaftpresse

Vorsitzender Josef Laumer begrüßte Herrn Robert Trautinger, Projektträger des o.g. pot. LEADER-Projektes, nochmals sehr herzlich und bat nachfolgend um Vorstellung des Projektvorhabens (siehe Anlage PP, Folien 20-35). Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Nach anschließender Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung. Hierbei wurde die Empfehlung des LEADER-Koordinators, Herrn Dr. Pex, den Beitrag zum Thema Demografie als indirekt positiven Beitrag einzuordnen, berücksichtigt. Es wurde somit eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 24,5 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 12 Mitglieder, davon 2 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage keine Interessenskollision von LEG-Mitgliedern ergab und die Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlkriterien mit der oben zitierten Änderung mit 24,5 Gesamtpunkten angenommen wurde (siehe PP – Folien 19 und 36). Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen:

LEG- Beschluss:

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojekt mit dem Projekttitle *Mobile Obstsaftpresse* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 24,5 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Der Fördersatz beträgt 30 %.

Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 1 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar eingestellt.

Das Einzelprojekt *Mobile Obstsaftpresse* des Projektträgers Robert Trautinger, Neukirchen, wird antragsgemäß befürwortet.“

Abstimmungsergebnis: 12:2:0

(dafür 12 – dagegen 2 – Enthaltungen 0)

5.2 Begegnungshaus Irlbach

Herr 2. Bürgermeister Hermann Radlbeck und die weiteren Gäste aus der Gemeinde Irlbach , wurden vom Vorsitzenden, Herrn Josef Laumer nochmals herzlich willkommen geheißen. Nachfolgend bat der Vorsitzende Herr 2. Bürgermeister Radlbeck das pot. LEADER-Projektvorhaben der Gemeinde Irlbach vorzustellen (siehe Anlage PP - Folien 38-63. Nachfolgend wurde den Gremiumsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet, Fragen zu stellen.

Nach anschließender Beratung erfolgte im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach der *Checkliste Projektauswahlkriterien* der LEADER-LAG Straubing-Bogen die Projektbewertung. Es wurde insgesamt eine Projekt-Gesamtpunktzahl von 31,0 Punkten befürwortet. (Mindestpunktzahl 17 – Maximalpunktzahl 34).

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 12 Mitglieder, davon 2 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage keine Interessenskollision von LEG-Mitgliedern ergab und die Bepunktung nach der Checkliste Projektauswahlkriterien mit 31 Gesamtpunkten angenommen wurde. Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen (siehe PP – Folien 37 und 64):

LEG- Beschluss:

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojekt mit dem Projekt-titel *Begegnungshaus Irlbach* hat im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen 31,0 Punkte erreicht. Die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten wurde damit überschritten. Der Fördersatz beträgt 30 %.

Das Einzelprojekt *Begegnungshaus Irlbach* des Projektträgers Gemeinde Irlbach wird antragsgemäß befürwortet. Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar einzustellen.“

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

5.3 „gut versorgt – Hofmark 1“, Markt Mallersdorf-Pfaffenberg

Die pot. Projektträger Thomas Rieder und Detlef Walther waren am Sitzungstag terminlich verhindert und beide entschuldigt. Herrn 1. Bürgermeister Karl Wellenhofer, Markt Mallersdorf-Pfaffenberg, wurde von den Projektträgern das Vorhaben in seiner Funktion als 1. Bürgermeister bekannt gemacht. Ebenso wurde das Projektvorhaben im Rahmen eines Projektgespräches LEADER-Koordinator Dr. Pex und LAG-Managerin Hilmer vorgestellt. Herr 1. Bürgermeister Karl Wellenhofer erklärte sich bereit, das Projektvorhaben anhand der von den Projektträgern übersandten Präsentation vorzustellen (siehe PP Folien 66-83) sowie über Lage und aktuelle Situation am Projektstandort Markt Mallersdorf-Pfaffenberg

zu berichten. Herr Vorsitzender Laumer erteilte ihm das Wort. Herr 1. Bürgermeister stellte das Gesamtprojekt und das LEADER-Teilprojekt hieraus im Einzelnen vor und befürwortete aus der Sicht des Marktes Mallersdorf-Pfaffenberg das Vorhaben o.g. Projektträger. Frau Hilmer teilte mit, dass das LEADER-Teilprojekt mit Bioregionalmarkt als Nahversorger mit Gastronomie, Lieferservice und regionale Biovermarktungsplattform zum einen als auch die im Untergeschoß angedachte Kurswerkstatt zum anderen wesentliche Inhalte der Lokalen Entwicklungsstrategie nach LEADER sind. Auch LEADER-Koordinator Dr. Pex unterstrich die zukunftsorientierte Ausrichtung des geplanten Projektvorhabens. Frau Hilmer führte weiter aus, dass nach mitgeteilter Kostenschätzung es sich um ein Gesamtprojektvorhaben von rd. 2,4 Mio € handeln wird. Aufgrund dessen ist es zur gesicherten Finanzierungsaufstellung für die Projektträger wichtig, die grundsätzliche Befürwortung des LEADER-Teilprojektes durch das LEADER-Entscheidungsgremiums ausgesprochen zu wissen – darum bitten die pot. Projektträger.

Nachfolgend eröffnete Vorsitzender Laumer die gemeinsame Diskussion und Beratung und bat, einen Grundsatzbeschluss zu o.g. Projektvorhaben zu fassen.

Frau Hilmer stellte sodann die Anwesenheit der LEG-Mitglieder zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fest: anwesend waren 12 Mitglieder, davon 2 Mitglieder mit Doppelstimmrecht = 14 Stimmen. Nach Prüfung der weiteren Beschlussvoraussetzungen gemäß der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums des REV Straubing-Bogen e.V. wurde festgestellt, dass die allgemeine und besondere Beschlussfähigkeit gegeben war, die Abfrage keine Interessenskollision von LEG-Mitgliedern ergab und das LEADER-Teilprojektvorhaben „Gut versorgt in der Hofmark 1“ befürwortet wird. Sodann bat Frau Hilmer Herrn Vorsitzenden Laumer, die Beschlussfassung einzuholen (siehe PP – Folien 65 und 84):

LEG-Grundsatz-Beschluss

„Die Beschlussfähigkeit des LEG-Gremiums wurde festgestellt. Das Einzelprojekt mit dem Projekttitel *Gut versorgt in der Hofmark 1* wird grundsätzlich als pot. produktives LEADER-Projekt mit einem max. Fördersatz von 30 % und einer max. Fördermittel-Ausschüttung von 200.000 € befürwortet. Die erforderlichen Fördermittel sind im zugeordneten Entwicklungsziel 4 des *Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes 2014 für den Landkreis Straubing-Bogen* verfügbar einzustellen.

Voraussetzungen sind:

- Die Finanzierung des Gesamtprojektes der Projektträger Rieder und Walther gilt bei Antragstellung als gesichert.
- Die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen liegen bei Antragstellung vor.
- Das pot. LEADER-Projekt erreicht im Rahmen des Projektauswahlverfahrens nach Checkliste der LEADER-LAG Straubing-Bogen die erforderliche Mindestpunktzahl von 17 Punkten.
- Projektbeschreibung und Checkliste Projektauswahlverfahren können dem LEADER-Entscheidungsgremium bis spätestens 31.07.2016 zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

6. Wünsche und Anträge

Frau Hilmer gab abschließend den Termin für die nächste LEG-Sitzung bekannt: 02. Mai 2016.

Der Termin steht unter dem Vorbehalt von termingerechten Projektvorbereitungen.

Weitere Wünsche und Anträge wurden nicht eingebracht.

Vorsitzender Josef Laumer bedankte sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums.

Straubing, 16.06.2016



Josef Laumer, Landrat
Vorsitzender

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.



Josefine Hilmer
LAG-Managerin

Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.